

8.12.2023, 9:00-15:00 Uhr

Fachtag zu den Themen Antidiskriminierung und Extremismusprävention in der Kindertagespflege für Fachberater*innen und Referent*innen

Zusammen für eine bunte Welt – Kindertagespflege demokratisch und diskriminierungskritisch gestalten



Die Kindertagespflege ist eine wichtige Form der frühkindlichen Bildung und Betreuung, die die individuellen Bedürfnisse und Interessen von Kindern und ihren Familien berücksichtigt. In der Kindertagespflege können Kinder ihre Rechte wahrnehmen, ihre Meinung äußern, an Entscheidungen mitwirken und Vielfalt erleben. Kindertagespflege ist ein Ort für Demokratiebildung. Gleichzeitig stehen Kindertagespflegepersonen und Fachberater*innen vor der Herausforderung, Diskriminierung zu erkennen und einzugreifen, Vorurteile abzubauen und eine inklusive Haltung zu entwickeln. Schließlich soll es jedem Kind in der Kindertagespflege gut gehen – unabhängig von seinem Hautton, Geschlecht, seiner Familiensprache und Religion, der politischen oder sonstigen Anschauung der Eltern, der nationalen, ethnischen oder sozialen Herkunft, des Vermögens, einer Behinderung, des Geburts- oder sonstigen Status.

Dieses Kinderrecht auf Bildungsgerechtigkeit und Antidiskriminierung umzusetzen wird in Zeiten, in denen eine rechtsextreme Partei für immer mehr Menschen wählbar scheint, umso bedeutsamer. Der

Fachtag widmet sich daher den Themen Antidiskriminierung und Extremismusprävention als wichtige Bausteine für Demokratiebildung. Er bietet Ihnen die Möglichkeit, sich über aktuelle Entwicklungen und Erkenntnisse zu informieren, sich mit Expert*innen und Kolleg*innen auszutauschen, neue Impulse für Ihre Arbeit zu erhalten und gemeinsam zu erarbeiten.

Das Programm und eine Beschreibung der angebotenen Workshops finden Sie auf den nächsten Seiten.

Der Fachtag richtet sich an Fachberater*innen, Referent*innen und alle Interessierten, die sich mit den Themen Demokratie, Vielfalt und Antidiskriminierung in der Kindertagespflege beschäftigen möchten. Die Teilnahme ist kostenlos.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und eine interessante Diskussion!

› Info und Anmeldung



**BUNDESVERBAND FÜR
KINDERTAGESPFLEGE**
Bildung. Erziehung. Betreuung.

Veranstalter

Bundesverband für Kindertagespflege e.V.
Baumschulenstr. 74 · 12437 Berlin

Kostenbeitrag

kostenfrei

Anmeldeschluss

1.12.2023

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Hinweis: Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zugang zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

08.12.2023 Fachtag

Zusammen für eine bunte Welt – Kindertagespflege demokratisch und diskriminierungskritisch gestalten

PROGRAMM

09:00 Uhr **Ankommen und Begrüßung**

Inge Losch-Engler, Bundesvorsitzende des Bundesverbandes für Kindertagespflege e.V.

09:15 Uhr **Impulse aus dem Projekt „Demokratie und Partizipation in der Kindertagespflege“**

Claudia Ullrich-Runge und Dr. Teresa Lehmann, wissenschaftliche Referentinnen beim Bundesverband für Kindertagespflege e.V.

09:30 Uhr **„Demokratiefeindliche Erscheinungsformen als Herausforderung für frühkindliche Pädagogik. Handlungsmöglichkeiten in der Praxis“**

Impulsvortrag und Diskussion

Heike Radvan, Erziehungswissenschaftlerin und Rechtsextremismusexpertin, Professorin am Fachbereich Soziale Arbeit an der Brandenburgisch-Technischen Universität in Cottbus

11:00 Uhr **„Was Demokratie mit Vielfalt und Schutz vor Diskriminierung zu tun hat“**

Impulsvortrag und Diskussion

Petra Wagner, Leiterin der Fachstelle Kinderwelten für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung im ISTA

12:20 Uhr **Mittagspause**

13:00 Uhr **Workshop-Phase: Wählen Sie aus sieben verschiedenen Workshops**

Siehe Workshop-Beschreibungen auf den nächsten Seiten

14:30 Uhr **Ergebnissicherung, Ausblick und Abschluss**

15:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

08.12.2023 Fachtag

Zusammen für eine bunte Welt – Kindertagespflege demokratisch und diskriminierungskritisch gestalten

ÜBER DIE WORKSHOPS

1. Partizipationsprozesse vorurteilsbewusst gestalten

Emel Ertem, Fachstelle Kinderwelten/ISTA

Wird Partizipation ohne die „vorurteilsbewusste Brille“ umgesetzt, geschieht es häufig, dass Ausschlüsse geschehen oder bestehende Ungleichheiten verstärkt werden. Partizipation kommt ohne Inklusion und Antidiskriminierung nicht aus und Inklusion funktioniert nicht ohne Partizipation und Antidiskriminierung.

Im Rahmen des Workshops wird es eine Einführung zum Thema Adultismus (Diskriminierung jüngerer Menschen) geben. Des Weiteren werden unterschiedliche Zugänge von Kindern zu Teilhabe untersucht und daraus gelingende Partizipationsmöglichkeiten für jüngere Kinder entwickelt.

2. „Dafür bist du noch zu klein!“ Adultismus als Diskriminierungsform

Sandra Hörner, Fachstelle Kinderwelten/ISTA

Häufig fühlen sich Erwachsene aufgrund ihres Alters Kindern gegenüber überlegen. Das verleitet sie dazu, vieles über die Köpfe der Kinder hinweg zu bestimmen, ohne sich mit ihnen abzustimmen. Diese Haltung wird auch als Adultismus bezeichnet: die Macht und Herrschaft der Erwachsenen gegenüber Kindern. Wir alle haben Erfahrungen mit Adultismus in unserer Kindheit gemacht. Wie andere Diskriminierungsformen auch begegnet uns Adultismus auf vielen verschiedenen Ebenen: zum Beispiel in Redewendungen oder in Gesetzestexten. Besonders deutlich zeigt sich Adultismus im Alltag, in der Interaktionsgestaltung mit Kindern: Erwachsene legen den Tagesablauf der Kinder fest; entscheiden, was sie essen sollen; „wissen“, wann ein Kind müde ist oder streicheln ihm spontan über die Haare. Oft geschieht dies ohne Rücksprache mit dem Kind, obwohl es einfach wäre, ihm Mitgestaltung zu ermöglichen.

In diesem Workshop werden Sie Adultismus erkennen lernen, es gibt Gelegenheit zur Selbstreflexion und Impulse zur Weiterarbeit mit den Kindertagespflegepersonen, um Kindern mehr Beteiligungsmöglichkeiten im Alltag zu ermöglichen und so zu einem stärkenden Aufwachsen von Kindern beizutragen.

08.12.2023 Fachtag

Zusammen für eine bunte Welt – Kindertagespflege demokratisch und diskriminierungskritisch gestalten

3. Intergeschlechtliche Kinder und ihre Familien in der Kindertagespflege

Lucie G. Veith, Intergeschlechtliche Menschen e.V.

Intergeschlechtlichkeit ist ein komplexes und vielschichtiges Thema. In diesem Workshop wird ein tieferes Verständnis für dieses Thema vermittelt und dazu ermutigt, sich weiter damit auseinanderzusetzen. Es wird erörtert, wie wir respektvoll und wertschätzend mit der individuellen Geschlechtlichkeit eines Kindes, eines*einer Sorgeberechtigten und des Umfelds umgehen können. Dabei wird auch auf relevante verfassungsrechtliche, grundrechtliche, sozialrechtliche und personenstandsrechtliche Entscheidungen und Gesetze eingegangen, die für die Betreuung junger Kinder von Bedeutung sind. Es wird Raum für Selbstreflexion geboten, um die eigene Haltung zu hinterfragen und zu stärken. Zudem wird aufgezeigt, wo niedrigschwellige Unterstützungsangebote und weiterführende Informationen zu finden sind.

4. Regenbogenkompetenz in der Kindertagespflege

René Mertens und Leonie Achterhold, LSVD-Projekt im Kompetenznetzwerk „Selbstverständlich Vielfalt“

Familie ist heute vielfältig und bunt. Tausende Kinder wachsen in Regenbogenfamilien auf, d. h. Familien, in denen mindestens ein Teil der Familie lesbisch, schwul, bi, trans*, intergeschlechtlich oder queer ist. Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt ist ein Thema für die Kindertagespflege und die frühkindliche Bildung. Hier braucht es auch eine queersensible Fachpraxis sowie einen professionellen Umgang mit Themen der sexuellen und geschlechtlichen Vielfalt. Durch eine wertschätzende und auf Gleichwertigkeit fußende Thematisierung von vielfältigen Familienformen, Lebensweisen, Geschlechterrollen und Identitäten und die frühe positive Vermittlung von unterschiedlichen Lebenswelten bekommen Kinder von klein auf die Chance, einen diskriminierungsfreien Umgang mit unterschiedlichen Identitäten und Lebensweisen zu erlernen und damit gestärkt durchs Leben zu gehen.

Was steckt hinter dem Konzept der Regenbogenkompetenz und wie können Fachkräfte unaufgeregt und selbstverständlich mit sexueller und geschlechtlicher Vielfalt umgehen? Wie können Kinder in ihrer vielfältigen Entwicklung begleitet und gestärkt werden? Mit diesem Workshop möchten wir Fachkräften Informationen und Handlungsempfehlungen für einen sicheren Umgang mit geschlechtlicher und sexueller Vielfalt vermitteln.

08.12.2023 Fachtag

Zusammen für eine bunte Welt – Kindertagespflege demokratisch und diskriminierungskritisch gestalten

5. „Und was habe ich damit zu tun? Eigenen Vorstellungen von Fremdheit begegnen“

Melike Çınar, Landeszentrale für politische Bildung Berlin

Was? Ich? Auf keinen Fall. Rassismus ist ein Problem der anderen. Oder? In diesem Workshop wollen wir gemeinsam reflektieren, was unsere eigenen Anteile an rassistischen und anderen diskriminierenden Strukturen und Handlungen sind. Wir erkunden eigene Glaubenssätze und die Sehfilter, die unsere Wahrnehmung bestimmen. Wir wollen darauf schauen, wie wir aufmerksamer und sensibler werden können und wie wir ein Klima, in dem sich möglichst viele angenommen und respektiert fühlen, schaffen können.

6. Rechtsextreme Phänomene im Arbeitsfeld der Kindertagespflege

Eva Prausner, Projekt „ElternStärken“

Als Fachberater*innen und Dozent*innen sind wir aufgefordert, abwertende Tendenzen, Diskriminierungen sowie weitere Verhaltensmuster zu deuten, die auf ein rechtsextremes Weltbild von Eltern schließen lassen. Es geht darum, in solchen schwierigen Kontexten die Orientierung und Handlungssouveränität der Verantwortlichen zu fördern:

Wie unterstütze ich Kindertagespflegepersonen, die mit entsprechenden Äußerungen und Verhaltensweisen von Eltern konfrontiert sind? Was bedeutet dies wiederum für die Kinder, wenn sie einem solchen Einfluss ausgesetzt sind? Was geschieht, wenn Kolleg*innen selber Teil des Problems sind und mit diskriminierenden Praktiken auffallen? Der Workshop bietet fachliche Inputs sowie einen moderierten kollegialen Austausch zu diesen Fragen.

7. Die Zusammenarbeit im Team vorurteilsbewusst gestalten

Berit Wolter, Fachstelle Kinderwelten/ISTA

Eine diversitätsorientierte und diskriminierungskritische Beratung und Unterstützung von Kindertagespflegepersonen erfordert zuerst eine Auseinandersetzung mit der eigenen gesellschaftlichen Positionierung und deren Auswirkungen auf die berufliche Tätigkeit. Wie beeinflussen meine Wert- und Normvorstellungen mein Handeln? Woher nehme ich mein Wissen? Erkenne ich Diskriminierungsmechanismen? Wie wirkt Diskriminierung in meinem Arbeitskontext auf struktureller und institutioneller Ebene? Welche Veränderungsbedarfe und -möglichkeiten gibt es?

Mit diesen Fragen wollen wir uns in diesem Workshop beschäftigen.